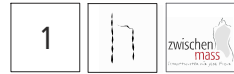
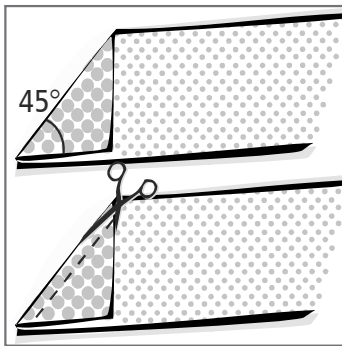




Verstärken mit selbst zugeschnittenem Schrägband

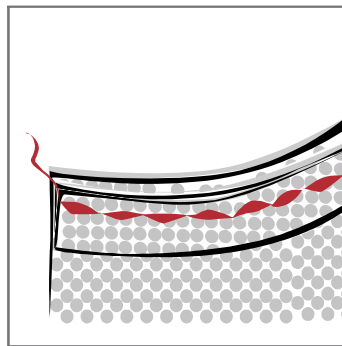
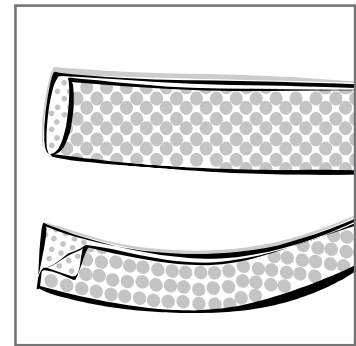


Nähvorbereitung · Nähte-Kanten-Säume · Nähfertigung · Verschlüsse · Futterverarbeitung · Zubehör



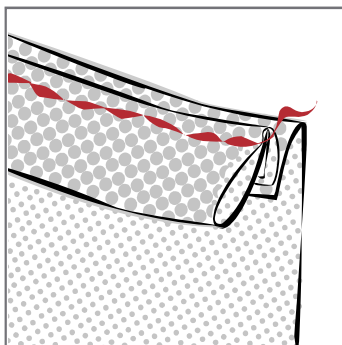
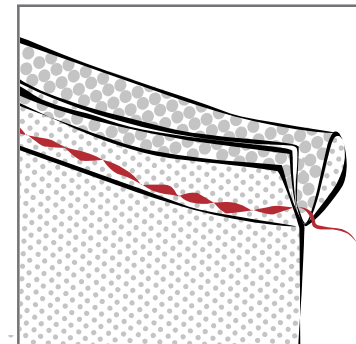
Der Stoff, aus dem das Schrägband gearbeitet werden soll zu einem Dreieck falten, so dass der Fadenlauf im 45° Winkel liegt. Entlang des Bruchs einen 4 cm breiten Streifen schneiden.

Den Streifen der Länge nach in der Mitte falten und bügeln. Wenn Sie eine Rundung einfassen wollen, formen Sie den Streifen beim Bügeln.



Den Streifen von rechts auf die Kante stecken und steppfußbreit festnähen.

Den Streifen von der rechten Seite nach oben in die Nahtzugabe bügeln und 2 mm von der Ansatznaht entfernt an der Nahtzugabe feststeppen. Diese Naht sitzt auf dem Schrägstreifen!



Jetzt den Streifen so nach innen klappen, dass die Nähte von außen nicht sichtbar sind und mit der Hand an den Nahtzugaben der Seiten-, Schulter- oder Abnähernähten festnähen.



Immer im 45° Winkel zum Fadenlauf, sonst dreht sich der Streifen später.

